

LAUFFENER BOTE

41. Woche

10.10.2019

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Freiburger Kammerchor

Te Deum

Leitung: Lukas Grimm, Orgel: Andreas Willberg

Sonntag,
13.10.
2019
18 Uhr

Regis-
windis-
kirche
Lauffen
a.N.

Eintritt frei
– um Spenden
wird gebeten!



Foto: Sasche Eichinger

*Eine
Veranstaltung
der Ev.
Kirchen-
gemeinde im
Rahmen des
städtischen
Kulturpro-
gramms
„bühne frei...“*

Aktuelles

■ Hölderlinjahr 2020 grüßt an der Autobahn (Seite 4)

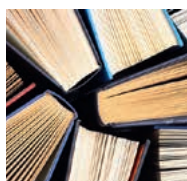


■ Gelungener Neckaraktionstag stellt den Fluss in den Mittelpunkt (Seite 3)

Kultur

■ A-cappella-Band Vocaldente gastiert mit aktuellem Programm „Keep rollin“ am 26. Oktober (Seite 5)

■ Buchvorstellung in der Bücherei am 25. Oktober – Jedes Buch eine Verheißung! (Seite 6)



Amtliches

■ Schadstoffsammlung am Samstag, 12. Oktober, 13.30 bis 15.30 Uhr, beim Sportplatz Ulrichsheide (Seite 11)

■ Winteröffnungszeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof (Seite 10)

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Mittwoch, 16. Oktober um 18 Uhr (Seite 10)

**Workshops
zur Haus-
haltskonsol-
idierung –
Bringen Sie
sich aktiv
ein!**

(Näheres S. 6)

Aktionstag „Unser Neckar“ – gutes Wetter, großartiger Aktionstag!

Das gute Wetter und die vielen Aktionen am, um und auf dem Neckar lockten in diesem Jahr wieder viele Besucher auf den Kiesplatz und an das Oberwasser. Das vielfältige Angebot für Jung und Alt wurde sehr gut angenommen. Genuss, Aktivität und Information rund um den Neckar standen auch dieses Jahr wieder im Vordergrund des Aktionstags „Unser Neckar“, der in Kooperation mit Vereinen, Einrich-

tungen, Organisation und Betrieben unserer Stadt ausgerichtet wurde. Ob beim Segeln oder Paddeln unter den wachsamen Blicken der DLRG, beim Wassertreten und Minigolfen, bei den Kinderangeboten, beim Beachvolleyball, den Trolli-Fahrten, den Führungen durch die Stadt oder das Wasserkraftwerk oder beim Neckarsteine bemalen, überall waren zufriedene Besucher zu sehen. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht

zu kurz und man konnte unter der Herbstsonne Hunger und Durst mit Leckerem aus dem Backhaus, oder bei einem Glas Wein, an der Vinothek oder am Stand der Lauffener Weingärtner, stillen. Für diesen gelungenen Tag bedankt sich die Stadtverwaltung bei allen beteiligten Vereinen, Einrichtungen, Organisationen und Betrieben herzlich für ihr Engagement und ihren Beitrag, den Neckar erlebbar zu machen. ■



Neues touristisches Hinweisschild der Stadt Lauffen a.N.

Vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. November 2020



Seit dem 1. Oktober 2019 kann das neue touristische Hinweisschild der Stadt Lauffen a.N. entlang der Autobahn entdeckt werden.

Mit einer Spezialfolie wurde das alte touristische Hinweisschild jetzt aufgepeppt, um auch die vorbeifahren

Verkehrsteilnehmer auf das Hölderlinjahr 2020 aufmerksam zu machen.

Die Hinweistafel kann in ihrem neuen Gewand bis zum 30. November 2020 entlang der nahgelegenen Autobahn A81 gesehen werden. ■

Spitzenplätze für Lauffener Azubis

1. Kammersieger bei der Schunk Spann- und Greiftechnik und Unfall-Service Mayr

Gleich vier 1. Kammersieger bei der Firma Schunk Spann- und Greiftechnik

Dieses Jahr werden insgesamt vier Auszubildende von SCHUNK – Weltmarktführer für Greif- und Spanntechnik aus Lauffen/Neckar – für hervorragende Leistungen in der Frühjahrsprüfung 2019 ausgezeichnet. Simon Weber und Jan Heidinger, beide Zerspanungsmechaniker sowie Lukas Röser und Benjamin Decker, beide Mechatroniker, wurden jeweils 1. Kammersieger der Handwerkskammer Heilbronn.

Heilbronn) und „bester Ausbildungsbetrieb“ (Focus Money). SCHUNK setzt auf eine qualifizierte Ausbildung; Die Ausstattung im eigenen Ausbildungszentrum mit einer Fläche von 1.600 Quadratmetern ist auf dem neuesten Stand der Technik, Digitalisierung spielt eine wichtige Rolle.

An den Standorten in Lauffen und Hausen werden knapp 200 Auszubildende und Studenten in den verschiedensten Fachrichtungen ausgebildet. Der SCHUNK-Spirit „One Team – One Family“ wird auch in der Ausbildung groß geschrieben. www.schunk-ausbildung.de www.facebook.de/schunk.junge.karriere

kreis, Landkreis Schwäbisch Hall und Main-Tauber-Kreis am 18. September 2019 auf der BUGA geehrt.

Dadurch hat er sich zum Landesauscheid qualifiziert, wo er sich gegen die besten Berufskollegen aus ganz Baden-Württemberg am 12. Oktober 2019 in einem weiteren Wettbewerb messen wird.

Unfall-Service Mayr, als Ausbildungsbetrieb von Nico Winter, freut es ganz besonders, dass nach über 20 Jahren erfolgreicher Ausbildungen von vielen Jungen Menschen mit Nico Winter die Chance besteht, beim Erreichen des 1. Platzes im Landeswettbewerb anschließend auf Bundesebene gegen die Besten aus ganz Deutschland zum finalen Leistungswettbewerb anzutreten.

Jochen Mayr gab hierzu bekannt: „Um für die weitere Ausscheidung optimal anzutreten versuchen wir Nico dabei bestmöglichst dafür vorzubereiten und wir freuen uns einen jungen, erfolgreichen Handwerker weiterhin in unserem Betrieb beschäftigen zu können.“ ■

Nico Winter 1. Kammersieger bei der Firma Unfall-Service Mayr

Nico Winter aus Lauffen wurde nach dreieinhalb Jahren Berufsausbildung im Karosserie- und Fahrzeugbauhandwerk, Fachrichtung Unfallinstandsetzungstechnik, als Prüfungsbester aus Stadt- und Landkreis Heilbronn, Hohenlohe-



Von links nach rechts: Jan Heidinger, Benjamin Decker, Lukas Röser, Simon Weber.

Diese außerordentlichen Leistungen sind das Ergebnis der ausgezeichneten Ausbildungsqualität bei SCHUNK, bestätigt durch die Gütesiegel „Dualis“ (IHK Heilbronn-Franken), „TOP Ausbildungsbetrieb“ (HWK



Nico Winter mit Geschäftsführer Jochen Mayr (v. l. n. r.)



Freiburger Kammerchor präsentiert die musikalischen Facetten des Gotteslobs am kommenden Sonntag

Eines der besten Vokalensembles Süddeutschlands kommt am 13. Oktober in die Regiswindiskirche



Der Freiburger Kammerchor präsentiert in seinem Herbstprogramm „Te Deum“, das am Sonntag, 13. Oktober, um 18 Uhr in der Lauffener Regiswindiskirche zu erleben ist, verschiedene Facetten des Gotteslobes. Begleitet und solistisch bereichert wird das Konzert von Kantor Andreas Willberg an der Orgel. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Unter der Leitung von Lukas Grimm erklingt als zentrales Werk Peter

Ebens Prager „Te Deum 1989“ für Chor und Orgel: Im namensgebenden Jahr aus einem Moment freudiger Revolution entstanden, orientiert sich Eben sowohl am gregorianischen Choral, als auch an barocken Vorbildern. Ein freudiges Werk, das jedoch auch tief blicken lässt in die Unbestimmtheit dieser 30 Jahre zurückliegenden Umbruchszeit. Philosophische Kernfragen über das Menschsein behandelt Philip Glass in seinen „Three Songs a cappella“

(Texte von Leonard Cohen, Raymond Lévesque und Octavio Paz): „Wo findet unser Leben statt?“, „Wie leben wir miteinander?“, und ganz zu Beginn: „Wie gedenken wir einander?“.

Um diese letzte Frage dreht sich auch Francis Poulencs erstes geistliches Werk, die „Litanies à la vierge noire“ für Frauenchor und Orgel: Als er vom Tod seines besten Freundes erfuhr, pilgerte er zur sogenannten „Schwarzen Madonna von Rocamadour“. In diesem Werk verarbeitete er die dort erlebte „bäuerliche Zuneigung“ der Gläubigen zu seiner persönlichen Andacht.

Ebenso persönlich und – laut Aussage seiner Frau – das einzige Werk, mit dem er zufrieden war, ist die Vertonung des 90. Psalms von Charles Ives. Dieser Psalm, für Orgel und Chor gesetzt, fasst das Konzert thematisch zusammen: „Erfreue uns so viele Tage, wie du uns gebeugt hast, so viele Jahre, wie wir Unheil sahn.“

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Lauffen a.N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“.

A-cappella-Band Vocaldente gastiert mit aktuellem Programm „Keep rollin“

Deutschlands erfolgreichster A-cappella-Export kommt am 26. Oktober in die Stadthalle

Publikumsliebliche, Preisträger, Weltenbummler, Vokalartisten, Entertainer oder einfach nur Sänger? Stimmt irgendwie alles. Aber was beschreibt vocaldente am besten? Die Presse ist sich einig: ihre „Gesangstechnik ist professionell“, ihr „Drive phänomenal“. Das Quintett ist Preisträger bei den größten und bedeutendsten internationalen A-cappella-Wettbewerben in Asien, Europa und den USA. Am Samstag, 26. Oktober, sind sie um 20 Uhr mit ihrem aktuellen Programm „Keep rollin“ in der Lauffener Stadthalle live zu erleben. Karten gibt es ab 22 €, ermäßigt 12 €, im Lauffener Bürgerbüro sowie online unter www.lauffen.de.

Während viele A-cappella-Gruppen auf technische Hilfsmittel und Effek-

te setzen, formen vocaldente ihre Klänge rein akustisch und mit klassischen Mitteln. Das Repertoire ist dabei modern und umfasst die Unterhaltungsmusik der letzten 100 Jahre von den goldenen Zwanzigern bis hin zum aktuellen Popsong. So schaffen vocaldente eine einzigartige und unmittelbare Form des A-cappella-Gesangs, die berührt und mitreißt. Ihr aktuelles Programm **Keep rollin'** setzt dabei die unterschiedlichsten musikalischen Einflüsse gekonnt in Szene.

Von „Bei mir bist du schön“ über „Whiskey in the Jar“ bis zu einem Spezialarrangement von „Ich war noch niemals in New York“ mit Sinatras „New York, New York“ grooven sich vocaldente querbeet durch die Mu-



sikgeschichte. Mitschnipsen und mitsummen eindeutig erlaubt!

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“.

Neue Bücher – vorgestellt in der Bücherei

Jedes neue Buch ist eine Verheißung ...

... auf Spannung, Gefühle, Schicksale, Verrücktes, Ungewöhnliches, Berührendes.

Fünf Mitarbeiterinnen der Bücherei haben für Sie aus der großen Palette der Roman- und Krimi-Neuerscheinungen ausgewählt und erzählen, was sich zu lesen lohnt.

Gekrönt werden die Buchstaben durch eine kleine Weinprobe vom Weingut Hirth mit Weinerlebnisführerin Sybille Haug.



Bildung auf den Punkt gebracht!



**Bücherei
Lauffen**
öffentlich katholisch



Herzliche Einladung zur Buchvorstellung in der Bücherei am 25. Oktober um 20 Uhr.

Unkostenbeitrag 9 Euro.

Zusammen mit der VHS Unterland in Lauffen

Was haben das Emirat Dubai und die Stadt Lauffen am Neckar gemeinsam?

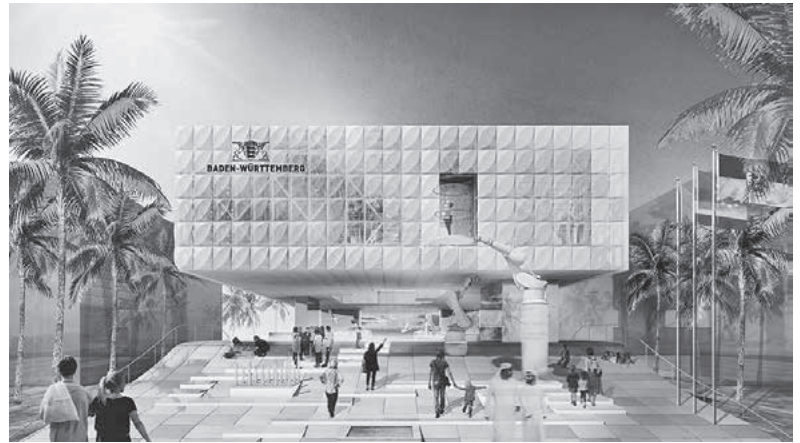


Foto: Von M Architekten, Knippers Helbig, Transsolar/oH

Dubai, die größte Stadt der Vereinigten Arabischen Emirate, in der im kommenden Jahr die Weltausstellung Expo 2020 ausgerichtet wird, hat bald mit der Stadt Lauffen am Neckar eine architektonische Gemeinsamkeit.

Sowohl in Dubai als auch im Ort an beiden Ufern werden im Jahr 2020 Gebäude eröffnet, die vom Stuttgarter Mathias Siegert, Architekturbüro VON M, geplant wurden. In Lauffen ist es der Neubauteil und die Ausstellungsarchitektur des Hölderlinhauses, in Dubai das Baden-Württemberg Haus, die Planung sowie die Ausstellungs-konzeption.

Mit dem Baden-Württemberg Haus präsentiert sich das Land Baden-Württemberg als einzige Region auf der Weltausstellung in Dubai. Sonst

sind nur Staaten auf der Expo 2020 in Dubai vertreten. Laut einem Artikel in der Süddeutschen Zeitung hat das Bundesland Baden-Württemberg sogar den US-Bundesstaat Kalifornien ausgestochen, der sich auch um einen eigenen Pavillon auf der Weltausstellung bemüht hatte. Das Motto der Expo 2020 ist „Connecting Minds, Creating Future“ und soll insbesondere die Themen Nachhaltigkeit, Mobilität und Chancen aufgreifen. In diesem Kontext muss auch das Baden-Württemberg Haus gesehen werden. Es soll ein herausragendes Beispiel baden-württembergischer Ingenieurbaukunst, Architektur und interdisziplinärer Zusammenarbeit werden, das mit wegweisenden Ideen und nachhaltigen Lösungen für das Bauen der Zukunft stehen will.

Workshops zur Haushaltskonsolidierung

Bringen Sie sich aktiv in die Entwicklung der Finanzen der Stadt Lauffen ein



Steigenden Aufwendungen sowie Rückgänge bei den Steuereinnahmen und Zuweisungen des Landes führen dazu, dass die Ausgaben der kommunalen Haushalte überprüft werden müssen, sodass auch in den kommenden Jahren ein Gleichgewicht zwischen Aufwendungen und Erträgen gegeben ist. Eine

Konsolidierung des Haushaltes ist daher unabdingbar. Eine Aufgabe vor der auch die Stadt Lauffen steht.

Alle Einwohner sind daher am 21.10.2019 und 28.10.2019 herzlich eingeladen an zwei Abenden mit Bürgermeister Waldenberger und der Finanzverwaltung der Stadt Lauffen über die Entwicklung der städtischen Finanzen zu diskutieren. Dabei sollen Lösungsansätze und neue Aspekte für die einzelnen Aufgabenbereich entwickelt werden, die in die Aufstellung des Haushaltsplans 2020 einfließen sollen.

Die Workshops beginnen jeweils um 19 Uhr in der Begegnungsstätte mittel.punkt, Bahnhof-

straße 27 (EG). Das Ende der Workshops ist jeweils gegen 21 Uhr geplant.

Die Workshops haben jeweils Schwerpunkte, die an diesem Abend diskutiert werden sollen. Gerne können Sie auch nur an einem der Abende teilnehmen:

Montag, 21. Oktober – Bildung und Betreuung, Bücherei, VHS und Vereine

Montag, 28. Oktober – Infrastruktur, Spielplätze Sportanlagen
Bei Fragen können Sie sich gerne vorab an Kämmerer Frieder Schuh (Tel. 07133/106-21, schuhf@lauffen-a-n.de) wenden.

Historie und Wein – Interessante Führungen erwarten Sie

Das Lauffener „Städtle“ – Samstagführung am 12. Oktober um 14 Uhr



Foto: Neues Heilbronner Tor

Eine öffentliche Gästeführung am 12. Oktober hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige

Führung mit Gästeführer Klaus Koch startet um 14 Uhr im Rathaus Hof in der Rathausstr. 10 mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen.

Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum im Gebäude „Engelhansen“ untergebrachten Gefängnis, welches bis in die 50er-Jahre des vorigen Jahrhunderts noch als Ausnüchterungszelle benutzt wurde. Eine weitere Station ist die Martins-

kirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt ist am Samstag, 12. Oktober um 14 Uhr der Rathaus Hof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 07133/12891 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

Hinweis:

Die von der Stadt Lauffen a.N. an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Teilnahme an Stadtführungen können eingelöst werden.

Gästeführung „Wein im Städtle“ am Sonntag, 13. Oktober um 14 Uhr

Stadtführung in Lauffen mit Weinprobe mit u. a. Grafenburg, Alte Kelter, Altem Gefängnis, Steillagen. Veranstalter: Wolfgang Keimp, Wein-erlebnisführer Württemberg, Kosten: 19,00 €. Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Rathaus Hof, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen um 14 Uhr (bis ca. 16 Uhr)

Information und Anmeldung bei Wolfgang Keimp, Tel. 0174/9297585 bzw. info@radundwein.de.



Foto: Ulrike Zimmer aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2017

Führung durch die Lauffener Steillagen am Samstag, 19. Oktober um 14 Uhr

Treppauf, treppab geht es rund zwei Stunden durch die historischen Terrassenweinberge: Da gibt es tiefe Lettenkeupergruben, alte Denksteine sowie herrliche Aussichtsstellen. Man erhält Einblick in die großartige bauliche Leistung der Mäuerleswengert und die Arbeit der Weingärtner.

Teilnahmevoraussetzungen: Festes Schuhwerk, Trittsicherheit, Schwindel-

freiheit, Kinder nur in Begleitung Erwachsener, Teilnahme auf eigenes Risiko.

Die Führung startet Samstag, 19. Oktober, um 14 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Die Teilnahmekosten betragen 5 € für Erwachsene, Kinder sind frei.

Anmeldung erbeten an Gästeführer Dr. Bernhard Enzel, Tel. 07133/15194 bzw. bernhard.enzel@lauffen.de.

Zwei Burgführungen am Sonntag, 20. Oktober um 14 und 14.45 Uhr

Am Sonntag, 20. Oktober finden wieder zwei öffentliche Führungen durch die Burg der Grafen von Lauffen statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal bis hin nach Heidelberg.

Start für die Führungen ist um 14 und 14.45 Uhr. Sie dauern ca. 30 Minuten und gehen durch das Museum

und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen.

Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaus Hof in der Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.



Foto: Ursula Kost aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2018

Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschmied, Tel. 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.de. ■

Beethoven bei uns!

„Beethoven bei uns“: Deutschlandweite Hauskonzert-Initiative läutet das Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 ein und sucht ab sofort Mitwirkende



Zu Beginn des Beethoven-Jubiläumsjahres 2020 initiiert die Beethoven Jubiläums Gesellschaft am 14. und 15. Dezember 2019 mit dem Projekt „Beethoven bei uns“ in ganz Deutschland Hauskonzerte. Jede/r kann mit-

machen – als GastgeberInnen, als Musizierende oder als Abendgäste der gleichzeitig in ganz Deutschland stattfindenden Events. Wer gern seine künstlerischen Fähigkeiten oder Räumlichkeiten beisteuern möchte, kann sich ab sofort auf der Website anmelden.

„Musik zu Beethovens Zeit fand vor allem in Privatsalons und Zimmern statt, denn die bürgerliche veranstaltete Musikkultur in dafür vorgesehenen Konzerthallen steckte erst in ihren Anfängen. Darauf nehmen wir mit unserer deutschlandweiten Initiative Bezug, die es allen Menschen ermöglicht, das Jubiläumsjahr mit zu gestalten oder im privaten Rahmen mit zu erleben“ erklärt Ralf Birkner,

kaufmännischer Geschäftsführer der gemeinnützigen Beethoven Jubiläums Gesellschaft.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich ab heute als KünstlerInnen oder GastgeberInnen auf der Homepage anzumelden und so das bundesweite Programm mit ihrem eigenen Event „Beethoven bei uns“ mitzugestalten.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen von „Beethoven bei uns“ ist kostenfrei. Verfügbare Plätze können ab Oktober auf der Homepage reserviert werden. Weiterführende Informationen über das Projekt sowie ausgewählte Interviews mit Mitwirkenden finden Sie fortlaufend aktuell ebenfalls auf beethovenbeiuns.de. ■

Das Ärgernis der Woche!

Sachbeschädigung durch Graffiti-Schmierereien

Über einen Sachschaden in bisher unbekannter Höhe müssen wir an dieser Stelle hinsichtlich der jüngsten Graffiti-Schmierereien an der Alten Neckarbrücke und an der Sporthalle in der Charlottenstraße berichten.



Durch bisher unbekannte Personen wurden Teile der Alten Neckarbrücke mit verschiedenen Sprüchen besprüht und so ein erheblicher Sachschaden an dem historischen Bauwerk verursacht.



Wenn man diese Schmierereien betrachtet kann man hier nicht einmal einen künstlerischen Aspekt erkennen, welcher diese Sachbeschädigung zwar auch nicht rechtfertigen würde. An die Schmierfinken oder Mochtegerknünstler gerichtet – besprüht doch daheim bei euch die eigenen Wände in euren Wohnungen oder Häusern und nicht die öffentlichen Bereiche und Bauwerke.



Hinsichtlich der Sachbeschädigungen wurden Strafanträge bei der Polizei gestellt.

Für sachdienliche Hinweise, welche zur Überführung des/der Verursacher führen, hat die Stadtverwaltung Lauffen a.N. eine Belohnung von 500 Euro ausgelobt. Hinweise, welche selbstverständlich vertraulich behandelt werden, richten Sie bitte an das Polizeirevier Lauffen a.N. – Bezirksdienst – unter 07133/209-0 oder das Ordnungsamt der Stadt Lauffen a.N. unter 07133/2077-0.

Vorab vielen Dank für Ihre Unterstützung. ■

Eltern-, Jugend- und Lebensberatung des Diakonischen Werkes Heilbronn

Psychologische Beratung immer dienstags im Senfkorn – Anmeldung erforderlich

Diakonie 
Kreisdiakonieverband
Heilbronn

Frau Irina Hoffmann, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle im Diakonischen Werk Heilbronn, bietet regelmäßig jeweils am Dienstag Beratungstermine in der Außensprechstunde im evangelischen Familienzentrum Senfkorn an.

Das Angebot umfasst die Beratung von:

- Eltern z. B. zu Fragen der Entwicklung und Erziehung ihres Kindes oder Problemen im Zusammenleben in der Familie,
- Jugendlichen z. B. bei Schwierigkeiten in der Schule, Stress mit den Eltern oder Problemen mit FreundInnen,
- Erwachsenen z. B. bei Konflikten mit sich oder Anderen, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz

Beachten Sie bitte, dass Sie vorab telefonisch einen Termin vereinbaren müssen. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Heilbronn unter: 07131/9644-20. ■

MYSTICA – Märchen & Mythen

Samstag, 2. November, Stadthalle

Die neue Showproduktion des Orientalischen Tanzstudios Hathor, Neckargartacher Straße 96, 74808 Heilbronn „MYSTICA – Märchen und Mythen“ unter der Leitung der internationalen Profitänzerin und Choreografin Leyla Nahrawess wird in diesem Jahr in der Stadthalle aufgeführt.

Die Ensembles des Tanzstudio Hathor Heilbronn entführen das Publikum in die zauberhafte und mystische Märchenwelt. Traumhafte, effektreiche Tänze in herrlichen, farbenprächtigen Kostümen, lichttechnisch in Szene

gesetzt, entführen das Publikum in eine andere Welt.

Märchen und Mythen aus nahen und fernen Ländern umgesetzt in wunderbare Choreografien mit der schönsten Musik laden ein zum Träumen – Lichtdesign by Benjamin Zimmermann (Opernhaus Zürich).

Einlass ist um 17.30 Uhr (Bewirtung)
Show-Beginn um 19.00 Uhr
Nummerierte Plätze an Tischen
Tickets (19,- €, AK 22,- €) im Vorverkauf unter 06265/9275038 oder leylanahrawess@aol.com ■



Regelmäßige Sprechstunde des Kreisjugendamtes in Lauffen a.N.

Jeden letzten Dienstag im Monat Sprechstunde im BBL – ohne Voranmeldung



Frau Andrich bietet wieder im BBL, Bürgerbüro Lauffen a.N., Bahnhofstraße 54, Sprechstunden zur Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern und Jugendlichen an. Die Sprechstunde findet jeden letzten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr statt. Die nächsten Sprechstunde ist somit der 29. Oktober.

Jeder kann mit seinen Anliegen unangemeldet oder auch nach vorheriger Terminvereinbarung in die Sprechstunde kommen. Nach Schilderung der Situation und evtl. Rückfragen der Bezirkssozialarbeiterin wird gemeinsam nach Lösungen gesucht und das weitere Vorgehen besprochen.

Kontaktdaten: Frau Andrich: Tel. 07131/9947387, L.Andrich@landratsamt-heilbronn.de ■

Kostenlose Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörigen

Immer am letzten Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr



Ein Beraterteam der EUTB berät Sie am letzten Donnerstag im Monat in Lauffen direkt am Bahnhof im Bürgerbüro mit Touristinfo Bahnhofstraße 54, Lauffen a.N.

Jeder kann mit seinem Anliegen am besten mit vorheriger Ankündigung unter 07131/133470 oder

ohne Anmeldung zu den Sprechzeiten kommen.

Zu allen Fragen der Teilhabe können Sie sich kostenlos und unabhängig bei der EUTB beraten lassen.

Die Beraterinnen und Berater unterstützen Sie zum Beispiel bei folgenden Themen: Im Vorfeld der Beantragung von Leistungen, die Beratung soll Ihnen helfen, dass Sie selbstbestimmt leben können und dass Sie Antworten auf Fragen rund um das

Thema Behinderung und Teilhabe finden. Und zwar ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen, unabhängig von Trägern, die Leistungen bezahlen oder von Leistungserbringern, und die Beratung findet ergänzend zur Beratung anderer Stellen statt.

Die Termine sind immer am letzten Donnerstag im Monat von 10–12 Uhr 27. Juni; 25. Juli; 29. August; 26. September; 24. Oktober, 28. November, 19. Dezember. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Rattenfestkörder

Im gesamten Stadtgebiet werden in den kommenden Wochen in den Kanalschächten Rattenfestkörder (Rattenringe) mit dem Wirkstoff Warfarin ausgelegt. Nach rund 14 Tagen werden die Köder vom Bauhof nachkontrolliert und ggf. nochmals ersetzt.



Nach dem Einlegen der Rattenfestkörder werden die Kanaldeckel in

einem rötlichen Farbton (Magenta) markiert. Die Bekämpfung der Wanderratten in urbanen Gebieten ist ein wichtiger Schritt zur Bewahrung hygienischer Verhältnisse und zur Verhinderung der Ausbreitung von Ratten in der Nähe menschlicher Behausungen. Hinweis: In privaten Gärten können keine Rattenfestkörder ausgelegt werden.

Geänderte Verkehrsführung in der Körnerstraße

Einbahnstraßenregelung durch Kranaufstellung

Die Baumaßnahmen zur Erstellung eines Wohngebäudes in der Körnerstraße machen die Aufstellung eines Krans auf der Fahrbahn der Körnerstraße erforderlich. In diesem Zusammenhang muss daher die Verkehrsführung in der Körnerstraße bis voraussichtlich Ende März 2020 geändert werden. Ab sofort ist die Körnerstraße von der Wilhelmstraße kommend nur noch als Einbahnstraße in Richtung Postplatz befahrbar. Ab der Kreuzung Schulstraße/Körnerstraße ist über diesen Zeitraum hinweg keine Durchfahrt in Richtung Wilhelmstraße/Stuttgarter Straße möglich. Die Umleitungsstrecke erfolgt über diese Sperrungsmaßnahme über die Schulstraße/Lange Straße zur Stuttgarter Straße. Der Linienverkehr des Citybus verkehrt während dieser Zeit in beide Richtungen, so dass alle Haltestellen angefahren werden können. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans

„Obere Seugen II.

1. Bauabschnitt

1. Änderung“

hier: Änderung der örtlichen Bauvorschriften und Regelungen zu Ordnungswidrigkeiten

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen am Neckar hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.09.2019 den Beschluss zur Änderung der örtlichen Bauvorschriften im Bebauungsplangebiet „Obere Seugen II – 1. Änderung“ gefasst. Die im Entwurf beschlossenen Regelungen beziehen sich auf das gesamte Plangebiet „Obere Seugen II“. Die Regelungen betreffen die örtlichen Bauvorschriften unter Nr. 4. (Einfriedigungen) sowie die Einführung von Regelungen zu Ordnungswidrigkeit bei Verstößen gegen die örtlichen Bauvorschriften

im Plangebiet als neue Nr. 8 der örtlichen Bauvorschriften. Betroffenes Gebiet ist das gesamte Bebauungsplangebiet „Obere Seugen II“ (Der Abgrenzungsplan = Bebauungsplan „Obere Seugen II – 1. Änderung“ ist beim Stadtbauamt Lauffen oder auf der Homepage der Stadt Lauffen einsehbar.)

Da Umweltbelange durch die Änderung/Ergänzung der örtlichen Bauvorschriften nicht berührt sind, wird von einer Umweltprüfung abgesehen. Die im Entwurf zu Nr. 4 der örtlichen Bauvorschriften (Einfriedigungen) beschlossene Textfassung lautet:

1. Einfriedigungen sind nur bis zu einer Gesamthöhe von 1,2 m zulässig; Mauern (auch Stützmauern) sind nur bis zu einer Höhe von 0,5 m zulässig. Bezugspunkt ist die Geländeoberfläche der angrenzenden öffentlichen oder privaten Flächen.
2. Beim Modellieren des Geländes darf der Böschungswinkel maximal 30° betragen.
3. Einfriedigungen in Form von Zäunen und Sichtschutzelementen dürfen zur öffentlichen Verkehrsfläche nur hinter geschnittenen Hecken gem. Artenliste Pflanzgebot 7 errichtet werden.
4. Einfriedigungen haben zur öffentlichen Verkehrsfläche „Feldweg“ einen Abstand von mindestens 1,0 m einzuhalten.

Der Abgrenzungsplan und die Beschlussvorlage sowie der vom Gemeinderat beschlossene Entwurf zum Satzungstext zu Einfriedigungen mit Entwurf der Begründung liegen in der Zeit vom 17. Oktober bis 6. November 2019 beim Stadtbauamt Lauffen am Neckar, Rathausstraße 10, Zimmer 30, während der Dienstzeit zur Einsichtnahme durch jedermann öffentlich aus. Hierbei wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Ebenso sind die Unterlagen zur Änderung der örtlichen Bauvorschriften im Bebauungsplangebiet mit der Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Lauffen am Neckar unter www.lauffen.de unter der Rubrik Wohnen und Arbeiten > Bauen und Sanieren > Bebauungspläne > aktuelle Bebauungsplanverfahren abrufbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für

die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Mittwoch, dem 16. Oktober um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben
2. Bausachen:
 - a) Errichtung eines Pufferspeichers mit einem Volumen von 30.200 m³ zur Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen auf den Flurstücken Nr. 5345, 5346 – Vorlage 2019 Nr. 108
 - b) Sonstige
3. Verschiedenes
4. Anfragen

Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter [www.lauffen.de/Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS](http://www.lauffen.de/Der_Gemeinderat/Sitzungen_LARIS) einsehen.

Winteröffnungszeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof

Seit 1. Oktober gelten die Winteröffnungszeiten auf dem Recyclinghof und dem Häckselplatz.

Recyclinghof:

donnerstags und freitags:

15–17 Uhr

samstags: 9–16 Uhr

Häckselplatz:

freitags: 15–17 Uhr

samstags: 11–16 Uhr

Zum 1. April gelten dann die Sommeröffnungszeiten.

Bürgerbüro am 10. Oktober ab 16 Uhr geschlossen

Auf Grund einer innerbetrieblichen Veranstaltung schließt das Lauffener Bürgerbüro am Donnerstag, 10. Oktober um 16 Uhr.

Schadstoffsammlung am Samstag, den 12. Oktober 2019

**Sammelplatz: Parkplätze
Sportanlage Ulrichsheide**

Am Samstag, 12. Oktober ist das Schadstoffmobil von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr in Lauffen a.N. Geänderter Sammelstandort sind die Parkplätze an der Sportanlage Ulrichsheide.

Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeben.

Angenommen werden beispielsweise

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden zum Beispiel

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Gebinde größer als 50 Liter.

Eine Übersicht aller Sammeltermine im Landkreis Heilbronn gibt es im Internet unter www.landkreis-heilbronn.de.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. **Dispersionsfarben (keine Ölfarben** und anderes!) können von Privatanlieferern, außer beim Schadstoffmobil, **immer zu den Öffnungszeiten** in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstraße 3, kostenlos abgegeben werden.

Öffnungszeiten Entsorgungszentrum Eberstadt

Mo.–Fr. 7:45 bis 12 Uhr und 13 bis 16:30 Uhr, Sa. 9 bis 11:30 Uhr.

Öffnungszeiten Entsorgungszentrum Stetten

Mo. geschlossen

Di.–Fr. 7:45 bis 12 Uhr und 13 bis 16:30 Uhr, Sa. 8 bis 12:30 Uhr.

Öffnungszeiten Recyclinghof Neckarsulm

Di. 16:30 bis 19 Uhr, Fr. 14 bis 17 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr.

Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Nutzen Sie die offiziellen Schadstoffsammlungen!

Ihre Abfälle werden auf diese Weise garantiert verwertet beziehungsweise ordnungsgemäß beseitigt. Schadstoffhaltige Abfälle im Restmüll oder in der Toilette schaden letztlich auch Ihnen.

Zum Schluss noch eine Bitte:

Mischen Sie keine Chemikalien zusammen und bringen Sie, wenn möglich, die Originalverpackung zum Schadstoffmobil mit. Übergeben Sie ihre Schadstoffe persönlich den Mitarbeitern der Schadstoffsammlung; einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden (Stichwort: spielende Kinder).

Landratsamt Heilbronn

**Kostenfreie EnergieSTART-
beratung im Bürgerbüro am
Montag, 25. Oktober**

Energetische Sanierung, Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten? Sie planen den Austausch ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten ihre Energiekosten senken oder ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie bei der kostenfreien EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren.

Die Beratung dauert in der Regel 30 Minuten. Termine können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung vereinbart werden.

ALTERSJUBILARE

vom 11.10.2019 – 17.10.2019

11.10.1935 Ivan Kroflin, Hölderlinstraße 51, 84 Jahre

13.10.1935 Gotthold Jose, Charlottenstraße 84, 84 Jahre

14.10.1945 Elfriede Skodzik, geb. Köhler, Heilbronner Straße 98, 74 Jahre

15.10.1949 Margit Theresia Winterkorn, geb. Starcz, Neckarstraße 49, 70 Jahre

16.10.1939 Peter Bitto, Klosterstraße 4, 80 Jahre

Dort erhalten Sie auch Informationen zu den Uhrzeiten und Räumlichkeiten. Antworten zu Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung unter Tel. 07131/994-1184 oder unter E-Mail energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

Artenschutz kann Bauen teurer machen

Beim Bauen muss an vieles gedacht werden, auch an den Artenschutz. Ansonsten kann es zu erheblichen Mehrkosten kommen, vor allem, wenn sich der Baubeginn dadurch lange verzögert. Das ist gut möglich, weil auf jedem Grundstück besonders geschützte Tiere leben können, und zwar insbesondere dann, wenn sich auf dem Grundstück zum Beispiel Bäume, Hecken, Teiche, Mauern, Trockenmauern, Raine, Lagerplätze oder ältere Gebäude befinden. Es kann dann bis zu mehreren Monaten dauern, bis diese Lebensräume beseitigt werden dürfen, vor allem auch deshalb, weil dabei auf Brut- und Überwinterungszeiten Rücksicht genommen werden muss.

Zu beachten sind außerdem die gesetzlichen Einschränkungen bei der Rodung von Bäumen und Hecken auf Baugrundstücken. Zwar dürfen diese bei genehmigten Bauvorhaben auch ausnahmsweise während der Schutzfrist vom 1. März bis 30. September gerodet werden, allerdings nur dann, wenn der Artenschutz nicht betroffen ist. So dürfen zum Beispiel keine Höhlen oder Nester in den Bäumen oder Hecken sein. Um auf der sicheren Seite zu sein, empfiehlt das Landratsamt Heilbronn, frühzeitig Kontakt mit ihm aufzunehmen (Amt „Bauen, Umwelt und Nahverkehr“).

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 28.09.2019 – 05.10.2019

Auswärtsgeburt

Ludwig Wiethorn, Eltern: Jan Torsten und Daniela Wiethorn, Lauffen am Neckar, Im Brühl 84

Sterbefall

Wilhelm Ullmann, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3